



Partner und Förderer:



Im Rahmen des von der Europäischen Union und dem Ungarischen Staat finanzierten Projekts „Entwicklung von Sehenswürdigkeiten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der nordungarischen Route des Marienweges – Via Mariae“ wurden in der Region Nordungarn unter anderen Mariengärten als Ruheplätze mit Überdachungen und Betschemel und Marienstatuen angelegt. Als Teil des Projekts gibt es eine GPS-basierte Handy-Applikation zur Fremdenführung zum Herunterladen. Als Teil des Online-Portals der Premium-Pilgerwanderung Marienweg in Nordungarn hilft den Pilgern eine grundlegende interaktive touristische Datenbank bei der Orientierung. Zum Projekt gehören ebenfalls ein Pilger-Reise-führer mit Karten, Flyers zu Marketing-Zwecken und ein Pilgerbuch. Das Projekt wurde mit insgesamt 166,27 Millionen HUF in Höhe von 94 % der vollständigen Investition unterstützt. Der Zeitpunkt des Projektbeginns war der 23.09.2014. Das Projekt hat am 30. 06. 2015 gendet.



Von Gyöngyös bis Mátraverebély-Szentkút

Pilgerwanderung für Schülergruppen auf dem Marienweg



„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ (Joh 14,6)

Jeder erreicht auf seinem Lebensweg entscheidende Abzweigungen, zum Beispiel wenn er nach den sorglosen Schuljahren sein Erwachsenenleben betritt. Es ist nicht egal, welchem Weg er dann im Erwachsenenleben folgt. Es hängt auch von uns ab, ob die uns anvertrauten Kinder den christlichen Weg finden. Wenn wir Schüler auf der Strecke M10 des Marienweges zu unserem nationalen Wallfahrtstort, nach Mátraverebély-Szentkút führen, helfen wir ihnen vielleicht dabei. Bei der Pilgerwanderung kommen sie nicht nur der Natur in der Mátra-Landschaft näher, nicht nur zu sich selbst während der Stillen, und nicht nur zu ihren Kameraden während der zusammen verbrachten inhaltvollen Stunden, sondern auch zu Christus – dem Weg, der Wahrheit und dem Leben. Am Ende des Weges erwartet sie die Jungfrau Maria, die Christus einen Menschenleib gegeben hat, und die nach unserer Hoffnung durch das Aufglänzen ihres mütterlichen Antlitzes ihre Wege zum Weg des Friedens führen wird und ihnen das Tor zum Glauben öffnet.

Dienstleistungen:

- 2 Nächte mit eigener Isomatte und Schlafsack in diesen Unterküften: Mátraháza, Fallóskút
- 2x warmes Abendessen, 3x Mittagessen (Mátrafüred, Galyatető, Tar), 2x Frühstück
- Thematik, Handy-Applikation
- auf Wunsch Beförderung zum Ausgangspunkt und Rückfahrt vom Endpunkt
- Führung der Pilgerwanderung

Kontakt und Anmeldung:

Mária Út Közhasznú Egyesület
József Lendvai, Tel: +36 30 429 53 01
e-mail: lendvai.jozsef@mariaut.hu
web: www.mariaut.hu



Der Zeitpunkt ist frei wählbar, empfohlen sind aber die Wochenenden (Freitag, Samstag, Sonntag).

1. Tag: Gyöngyös – St.-Anna-Kapelle – Mátrafüred – Mátraháza
17 km, 650 m Höhenmeter (hinauf), 120 m Höhenmeter (hinunter)
2. Tag: Mátraháza – Galyatető – Mátraszentimre – Fallóskút
16 km, 320 m Höhenmeter (hinauf), 320 m Höhenmeter (hinunter)
3. Tag: Fallóskút – Tar – Mátraverebély – Mátraverebély-Szentkút
20 km, 340 m Höhenmeter (hinauf), 840 m Höhenmeter (hinunter)

Was ist zu erwägen, wenn sich jemand zu dieser Pilgerwanderung anmeldet?

Um die Zielgruppe und das Ziel zu erreichen, ist es empfehlenswert, dass sich die Leiter der Pilgerwanderung mit den Teilnehmern über die täglichen Programme abstimmen. Die Pilgerwanderung ist hauptsächlich für Schüler ab 14 Jahren, aber in kleineren Gruppen auch für jüngere Teilnehmer empfohlen.

AUSRÜSTUNG: Wanderausrüstung entsprechend der Jahreszeit, bequeme Schuhe, Kleider, Schlafsack.

MAXIMALE TEILNEHMERZAL: 20 Personen